

Burgenland: Konsumfreie Oasen des Wissens in den Büchereien



© LMS

Eine landesweite Kampagne will heimische Bibliotheken mehr ins Bewusstsein der Öffentlichkeit rücken – als Orte zum Lesen, der Begegnung, oder einfach nur, um die vielfältigen Angebote zu entdecken.

Von **Michael Pekovics** 22.12.24, 05:00

Ein gutes Buch ist ein **perfekter Begleiter**. Es redet nicht zurück, vertreibt die Zeit und vermittelt je nach Genre Spannung, Wissen oder vieles andere mehr. Das gilt im warmen **Sommerurlaub** ebenso wie in den kalten Wintermonaten, eingekuschelt am heimischen Sofa. Vielleicht jene Zeit des Jahres, in der man noch am ehesten Zeit für guten Lesestoff findet.

Außerdem ist ein passendes **Buch** immer ein gutes Last-Minute-Weihnachtsgeschenk – morgen, Montag, haben Sie noch die Möglichkeit, in einer der burgenländischen Buchhandlungen ein Exemplar zu kaufen. Welche Werke heimischer Autoren heuer besonders beliebt sind und welche Tipps die KURIER-Redaktion für Sie hat, lesen Sie ebenfalls auf dieser Seite.

„Meine Bücherei“

Guten Morgen ☀️

Lesen Sie hier das Wichtigste des Tages in drei Minuten

Bücherei“ zielt darauf ab, moderne Büchereiarbeit zu vermitteln und die Angebote öffentlicher **Bibliotheken** in der Bevölkerung sichtbar zu machen.

„Büchereien erbringen in vielerlei Hinsicht höchst relevante Leistungen für unsere Gesellschaft. Sie sind nicht nur niederschwellige Orte der Leseförderung und Literaturvermittlung, sie sind auch offene, konsumfreie Räume für alle Altersgruppen“, sagt **Silke Rois, erste Vorsitzende der Bibliotheken Burgenland**. So werde Austausch und Begegnung gefördert und nicht zuletzt stünden die Bibliotheken für Nachhaltigkeit.

Die Verbreitung der Sujets erfolgt seit dem 11. November vor allem auf den **Social-Media-Kanälen** des Landesverbandes und der einzelnen Büchereien. Darüber hinaus wurden „Goodies“ wie Regenschirme und Stofftaschen produziert, die einerseits die Bindung der zum allergrößten Teil ehrenamtlich tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu „ihrer“ Bücherei stärken sollen und andererseits zum Beispiel auch an Stammleserinnen und -leser oder als Werbemittel zur Generierung neuer Büchereikundinnen und Büchereikunden verschenkt werden können. Ganz im Sinn von **Landeshauptmann Hans Peter Doskozil**, der das burgenländische Bibliothekswesen aufwerten will.

Preis für Kampagne

„Weitere Umsetzungsschritte sind in Abstimmung mit der Agentur Rabold, die für die Ausgestaltung der Kampagne verantwortlich ist, und dem Landesverband in Planung“, so Nina Weiss von der Bibliotheksservicestelle. Erste Lorbeeren gab es bereits in Form des burgenländischen Werbepreises Adebar für Rabold & Co. Für Rois ein weiterer Beweis dafür, dass „wir jetzt voller Motivation diese Kampagne gemeinsam umsetzen können – je mehr Büchereien sich beteiligen, umso kraftvoller“.

ANZEIGE

powered by 

Börsen 2025 im Fokus der Politik: Folgen von Trump 2.0 und der Bundestagswahl für Investoren



(kurier.at) | 22.12.2024, 5:00

KURIER